



Bundesaufsichtsamt
für Flugsicherung

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Dr. Karsten Baumann

Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung



Rechtsrahmen

Ziel: Verwirklichung eines Einheitlichen europäischen Luftraums (Single European Sky)

- SES I

- Vier grundlegende EG-Verordnungen (10. März 2004)



- 16 weitere EG-Verordnungen, eine EG-Richtlinie

- Novellierung (SES II)

- Verordnung (EG) Nr. 1070/2009, ABl. L 300, S. 34 (Änderung von SES I)
- Verordnung (EG) Nr. 1108/2009, ABl. L 309, S. 51 (Änderung der EASA-Verordnung)



Rechtsrahmen

- „Neuer Ansatz“
 - Trennung von Aufsicht und Dienstleistung
 - Neudefinition der Verantwortlichkeiten von Staat und Wirtschaft
 - Flugverkehrsdienste (ATS) → Ausübung von Hoheitsrechten
 - ./. Unterstützungsdienste (CNS) → Marktleistungen
 - Interoperabilität von Systemen und Komponenten

- Rechtliche Instrumente
 - Grundlegende Anforderungen
 - Durchführungsvorschriften
 - Gemeinschaftsspezifikationen



Aufgaben der Nationalen Aufsichtsbehörden

- Zertifizierung von Flugsicherungsdienstleistern und Ausbildungseinrichtungen
- Kontinuierliche Sicherheitsaufsicht
 - Überwachungsmaßnahmen (Audits und Inspektionen)
 - Notifizierungsverfahren für Änderungen an funktionalen Systemen
- Aufsicht bei EG-Prüferklärungen für Systeme



Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF)

- Grundlage (EU):
Art. 4 Verordnung (EG) Nr. 549/2004 („Rahmenverordnung“) verlangt von den Mitgliedstaaten, nationale Aufsichtsbehörden zu errichten.
- Deutsches Recht (Inkrafttreten 1./4./29. August 2009):
 - Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 87d)
vom 29. Juli 2009
BGBI. I S. 2247
 - Gesetz zur Errichtung eines Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
und zur Änderung und Anpassung weiterer Vorschriften
vom 29. Juli 2009
BGBI. I S. 2424
Gesetz zur Änderung luftverkehrsrechtlicher Vorschriften
vom 24. August 2009
BGBI. I S. 2942



Weitere Aufgaben des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung (Beispiele)

- Frequenzmanagement
- Bau- und Anlagenschutz (Teilaufgaben)
- **Festlegung von Flugverfahren**
- **Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, v. a. bei Luftraum- und Flugverfahrensverstößen**
- Zusammenarbeit mit der Bundeswehr
- Zusammenarbeit mit den Ländern
- ...



Festlegung von Flugverfahren (§ 27a LuftVO)

- Flugverfahren („Flugrouten“)
 - zu beachten bei Flügen innerhalb von Kontrollzonen, bei An- und Abflügen zu und von Flugplätzen mit Flugverkehrskontrollstelle und bei Flügen nach Instrumentenflugregeln (§ 27a Abs. 1 LuftVO)
 - betreffen An-/Abflüge sowie „Strecken“
 - zu beachten, soweit keine (abweichende) Flugverkehrskontrollfreigabe erteilt
 - Verhaltensanweisungen an den Luftfahrzeugführer (antizipierte und standardisierte Flugverkehrskontrollfreigaben)



Festlegung von Flugverfahren (§ 27a LuftVO)

- Verfahren der Festlegung
 - Planung der Flugsicherungsorganisation (fachlich-betrieblich sowie unter Lärmgesichtspunkten)
 - „abwägendes Nachvollziehen“ der Planung durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
 - Fertigung des Entwurfs einer DurchführungsVO zur LuftVO/ÄnderungsVO zu einer DurchführungsVO
 - Herstellung des Benehmens mit dem UBA bei fluglärmrelevanten DVOen/ÄndVOen (§ 32 Abs. 4c S. 2 LuftVG)
 - rechtsförmliche/rechtssystematische Prüfung durch BMJ
 - Verkündung im Bundesanzeiger



Festlegung von Flugverfahren (§ 27a LuftVO)

- Beratung durch Fluglärmkommissionen (§ 32b Abs. 1 S. 1 LuftVG)
 - Ansatzpunkt: Pflicht zur Vorlage entscheidungsreifer Planungen durch die Flugsicherungsorganisation
 - Bestandteil: Aussage, dass betroffene Fluglärmkommission Gelegenheit zur Stellungnahme hatte; ggf. Beifügung der Stellungnahme
 - bei insoweit unzureichenden Planunterlagen: Aufklärungsverlangen gegenüber Flugsicherungsorganisation
 - daneben: Teilnahme an Kommissionssitzungen als einzuladende Behörde (§ 32b Abs. 6 LuftVG)



Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

- **Zuständigkeit**

- § 63 Nr. 4 LuftVG i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 10 LuftVG und § 43 LuftVO: Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Verletzung von Regeln über
 - das Führen von Luftfahrzeugen,
 - Flüge nach Sichtflug- oder Instrumentenflugregeln,
 - Flugverfahren und
 - damit verbundene Festlegungen und Anordnungen
 - sowie Ordnungswidrigkeiten, die von militärischen Luftfahrzeugführern mit militärischen Luftfahrzeugen begangen werden.
- § 4 Abs 2 FHKV: Ordnungswidrigkeiten bei Slot-Verstößen



Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

- Verfolgungsschwerpunkte
 - Einflug in freigabepflichtige Lufträume ohne Flugverkehrskontrollfreigabe (vor allem VFR-Verkehr)
 - Abweichung von festgelegten IFR- und VFR-Flugverfahren ohne Freigabe
 - Verlust der dauernden Hörbereitschaft auf der festgelegten Funkfrequenz, soweit vorgeschrieben
 - Abweichen von Flugverkehrskontrollfreigaben
 - in diesem Zusammenhang: mangelhafte Flugvorbereitung
 - seltener: Durchführung von Flügen an Slot-beschränkten Flughäfen ohne Slot

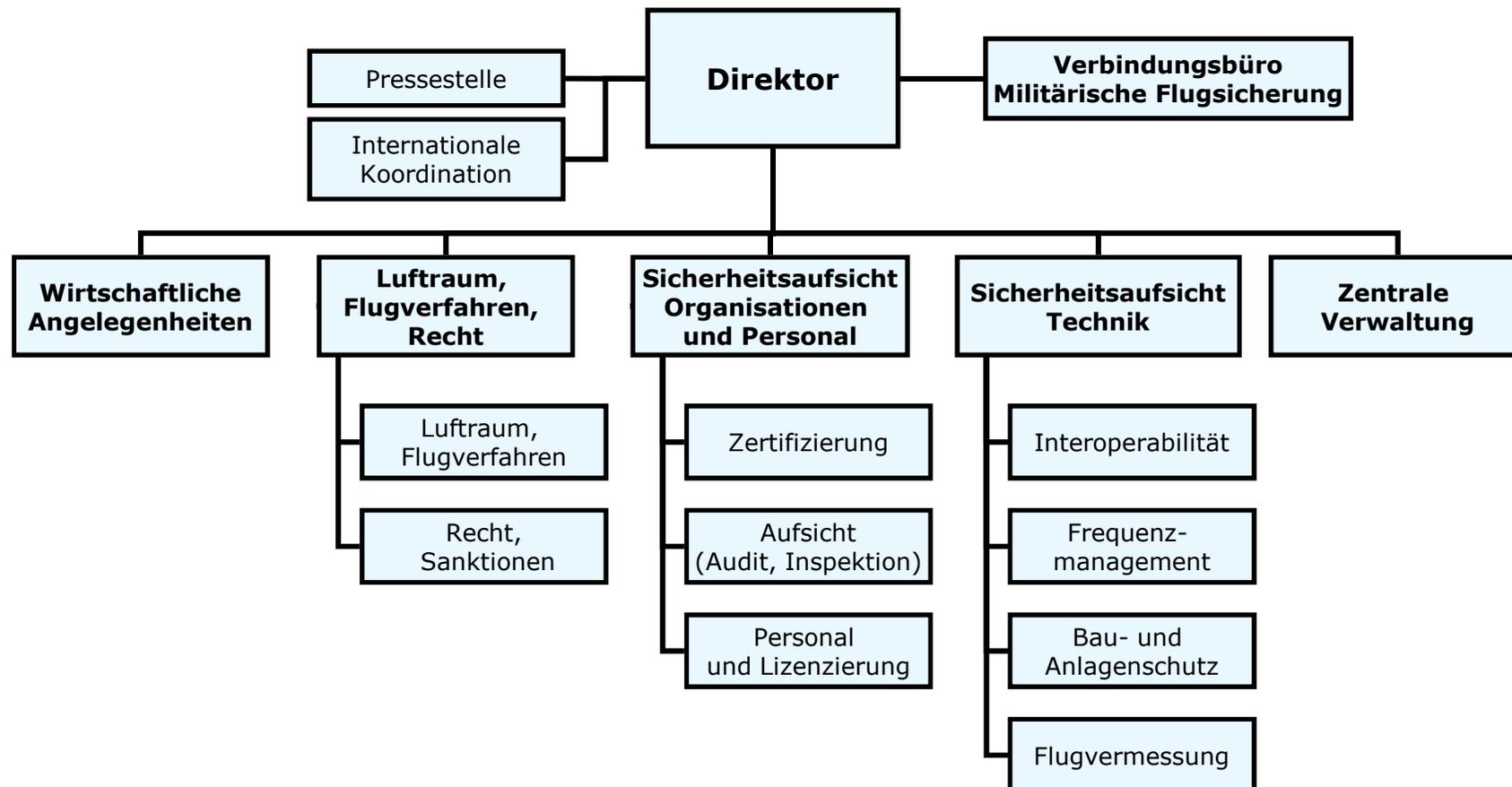


Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

- Geschäftsanfall
 - 725 (2008) bzw. 553 (2009, bis 14.12.) Anzeigen
 - davon
 - 274 (2008) bzw. 154 (2009 ...) Luftraumverstöße (einschließlich der in Strafverfahren übergegangenen Anzeigen)
 - 4 (2008) bzw. 3 (2009 ...) Slot-Verstöße
 - 295 (2008) bzw. 166 (2009 ...) Abweichungen von Flugverfahren
 - 152 (2008) bzw. 230 (2009 ...) Fälle des Verlusts der Hörbereitschaft, des Abweichens von Flugverkehrskontrollfreigaben bzw. Sonstiges
 - 124 (2008) bzw. 67 (2009 ...) Bußgeldbescheide
 - 94 (2008) bzw. 3 (2009 ...) Einstellungen von Strafverfahren gegen Geldauflage (§ 153a StPO)
 - Einspruchsquote weniger als 10 %.



Struktur des BAF





Kontakt



Bundesaufsichtsamt
für Flugsicherung
Robert-Bosch-Straße 28
63225 Langen

Tel: +49 6103 8043-0

Fax: +49 6103 8043-250

E-Mail: poststelle@baf.bund.de